

Unzüchtige Litteratur.

Der Beleidigungsprozeß Coniper contra Pape nebst einigen anderen Beiträgen zur Frage der Sittlichkeit im deutschen Buchhandel, so nennt sich eine kürzlich als Handschrift gedruckte und von der Heraldischen Buchhandlung in Hamburg unentgeltlich zu beziehende Broschüre, in welcher der verdienstvolle Führer im Kampfe gegen die »pifante« (recte Unzücht-) Litteratur, unser hochverehrter Kollege Justus Pape mit Worten voll edler Entrüstung uns alle, denen noch buchhändlerisches Ehrgefühl und menschliches Gewissen innewohnt, zur Anwendung aller Mittel aufruft, um die geradezu bedenklich gewordene Ueberwucherung jener schmähligen Litteraturgattung zu unterdrücken.

Und wahrlich, es ist die höchste Zeit uns aufzuraffen; ist doch die Verführung bereits soweit vorgeschritten, daß heute der gewissenhafte Prinzipal sogar die Bettelpakete erst von ihrem moralischen Schmutz säubern muß, bevor er deren Inhalt den ihm anvertrauten Schülern in die Hand geben kann!

Sollen wir solchen Zuständen gegenüber etwa zaghaft warten, bis eine Verschärfung der Paragraphen des Strafgesetzbuches in unserer Körperschaft Zucht und Ordnung wiederherstellt? Und wäre es denn unseres hochgeachteten Standes, der sich berüht, einer der Hauptträger und Förderer menschlichen Kulturfortschrittes zu sein, würdig, erst durch Verbote und Strafen die Grenzen der Moralgesetze einhalten zu lernen? Fordern es nicht vielmehr Pflicht und Ehre, daß wir mit größter Gewissenhaftigkeit und Strenge selbst diese Grenze ziehen und alle jene giftigen Auswüchse einer verderblichen Spekulation, welche der Menschheit ebenso sehr zum Fluche wie uns zur Schande gereichen, voll eigener Entrüstung von uns weisen?

Wäge die richtige Antwort auf diese Fragen recht bald gegeben werden durch eine zielbewusste Vereinigung aller Gleichgesinnten, die mächtig genug sein wird, den deutschen Büchermarkt mit kräftiger Hand und zwingenden Mitteln gründlich und nachhaltig von seinem Unzüchtsschmutz zu befreien!

Willaoh, am 22. Juli 1892.

Cornelius Siege.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Circulars.

[30927]

Hochkirch, den 6. Juni 1892.
Victoria, Australien.

P. P.

Mit heutigem Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr u. haben die Herren Gebrüder Senf in Leipzig die Vertretung meiner Firma übernommen. Meine Bezüge erfolgen nur gegen bar. Bedarf wähle selbst, doch ist mir die Zusendung von Prospekten und Katalogen, besonders solcher über Belletristik und Theologie angenehm.

Hochachtungsvoll

Oskar Müller's Buchhandlung.

[30946] Nachstehende Werke

weil Prof. Dr. E. W. Hengstenbergs sind aus dem Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchh., sowie aus L. Oehmigke's Verlag in den meinigen übergegangen und bis auf Widerruf zu den nebenstehenden, zum Teil

bedeutend ermäßigten Preisen

von mir zu beziehen:

Beiträge zur Einleitung ins Alte Testament. I. Band enth.: Die Untersuchung über die Echtheit des Daniel und die Integrität des Sacharjah. (5 M 25 J.) II. Bd. Untersuch. über die Authentie des Pentateuches. 1. Teil. (6 M 75 J.) III. Bd. Die Authentie des Pentateuches. 2. Teil. (8 M.) Preis des ganzen Werkes 20 M.; geb. 22 M.

Die Bücher Moses und Aegypten, nebst einer Beilage: Manetho und die Hyksos. 4 M.; geb. 4 M 50 J.

Die wichtigsten und schwierigsten Abschnitte des Pentateuches. I. Teil, enth.: Die Geschichte Bileams und seine Weissagungen. 4 M.; geb. 4 M 50 J.

Das Buch Hiob, erläutert. 2 Bände. (11 M 50 J) 8 M.; geb. 9 M 50 J.

Kommentar üb d. Psalmen. 2. Aufl. 4 Bde. (23 M) 17 M.; geb. 20 M.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Der Prediger Salomo, erläutert. (3 M) 1 M 50 J; geb. 2 M.

Das Hohelied Salomons. (3 M) 2 M.; geb. 2 M 50 J.

Die Weissagungen des Propheten Ezechiel, für solche, die in der Schrift forschen, erläutert. 2 Teile. (9 M) 6 M.; geb. 7 M 50 J.

Christologie des Alten Testaments und Kommentar über die Messianischen Weissagungen. 2. Auflage. 3 Bände. (25 M 50 J) 17 M.; geb. 20 M.

Geschichte des Reiches Gottes unter dem Alten Bunde. 3 Teile. 14 M.; geb. 16 M.

Das Evangelium des hl. Johannes, erläutert. 3 Bände. (16 M.) 10 M.; geb. 12 M.

Die Offenbarung des heil. Johannes, für solche, die in der Schrift forschen, erläutert. 2. Aufl. 2 Bde. (14 M.) 10 M.; geb. 12 M.

Vorlesungen über die Leidensgeschichte. 5 M.; geb. 6 M.

Die Opfer der heil. Schrift. — Die Juden und die christl. Kirche. 2. Aufl. 1 M 75 J; geb. 2 M 50 J.

Ueber den Tag des Herrn. (2 M.) 1 M 20 J; geb. 1 M 80 J.

De rebus Tyrionum, commentatio academica. 1 M 50 J; geb. 2 M.

Für Beibehaltung der Apokryphen. (A. d. Ev. Kirchenztg.) (75 J.)

Ueber das Buch Hiob. Vortrag. 50 J.

Der Prediger Salomo. Vortrag. 50 J.

Ueber den Eingang d. Evangeliums St. Johannis. Vortrag. 50 J.

Das Duell und die christl. Kirche. (A. d. Ev. Kirchenztg.) 50 J.

Die letzten 5 Broschüren in 1 Band zus. geb. 3 M.

Gütersloh, 30. Juli 1892.

C. Bertelsmann.

[30844] Alle Herren Verleger, welche noch berechnigte Forderungen an mich zu haben glauben, werden höflich gebeten, sich umgehend an mich zu wenden.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., Juli 1892.

Holzhausenstr. 16, I. Gustav Wendel.

Zur gefälligen Beachtung.

[30338]

Bis auf weiteres findet die Auslieferung meines Verlages ausschliesslich in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler statt.

Würzburg.

Georg Hertz, Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[30871] In einer größeren Stadt der Lausitz ist ein flott gehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen, welches einen Umsatz von ca. 40000 M hat und einen Reingewinn von über 8000 M bringt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten, die über ein Kapital von 20-25000 M verfügen, wollen ihre Adresse unter # 30871 der Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung übergeben.

Sämtliche Vorräte

[30324]

inkl. der Rechte

von

Dr. J. J. J. von Döllinger's Werken,

soweit solche bei uns erschienen sind, suchen wir bis Herbst von unserm Verlage abzustossen bezw. zu verkaufen und bitten die Herren Interessenten sich an uns zu wenden.

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

[30924] Eine renommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in der Rheinprovinz soll ertheilungshalber verkauft werden. Das Geschäft ist mit Nebenbranchen verbunden und beträgt der Jahresumsatz 52000 M, der Reingewinn 6000 M. Kaufspreis inklusive aller Warenbestände, Inventar, Maschinen der Buchbinderei zc. 45000 M. Angebote unter R. N. 27 befördert Herr Paul Neff in Stuttgart.

Gut eingeführte Fachzeitschriften

[30099] mit stabilen Inserenten sind sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anerbieten unter A. u. Z. # 30099 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30038] **Französ. Bilderb.-Verlag** billig zu verkaufen. Angebote erbeten unter Ziffer F. K. # 30038 an die Geschäftsstelle des B.-V.

